Zeitschrift: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 48 (2007)

Artikel: Lebenslauf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-858710

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lebenslauf

Organist am Dom zu Arlesheim bei Basel an der berühmten Johann-Andreas-Silbermann-Orgel von 1761, bis 2006 Dozent an der *Schola Cantorum Basiliensis* (Musik-Akademie der Stadt Basel) sowie Gastdozent bei zahlreichen Institutionen, ist Jean-Claude Zehnder international angesehen als Interpret alter Orgel- und Cembalomusik. Neben seiner reichen künstlerischen Aktivität ist er zugleich als Musikwissenschafter tätig, speziell auf dem Gebiet der Interpretationsfrage und der Stilentwicklung im Frühwerk des jungen Johann Sebastian Bach. Wegen seiner künstlerisch-wissenschaftlichen Verdienste wurde ihm im Jahr 2002 die Ehrendoktorwürde der Universität Dortmund verliehen.

Jean-Claude Zehnder wurde 1941 in Winterthur geboren. Nach dem Studium am dortigen Konservatorium und an der Universität Zürich zog er nach Wien um, um sich an der Musik-Akademie bei Anton Heiller zu vervollkommnen und später nach Amsterdam, wo er vor allem seine Kenntnis des Cembalo-Repertoires bei Gustav Leonhardt vertieft hat. 1966 wurde er Kantor der evangelischen Stadtkirche Frauenfeld, dann Orgel- und Cembalolehrer am Konservatorium in Winterthur. Im Jahr 1972 begann für ihn die langjährige Tätigkeit an der *Schola Cantorum Basiliensis*, wo er eine äusserst vitale und erfolgreiche Orgelklasse unterrichtete, aus der zahlreiche, mittlerweile bekannte Organisten hervorgingen. Eine besondere Chance für seine Schüler ist das reiche Umfeld an historischen Orgeln und Nachbauten in Basel und Umgebung, eine Situation, zu der Jean-Claude Zehnder selbst wichtige Impulse gegeben hat.